

Ewa Journal

Zeitschrift der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH

4/2016



INHALT

S. 2 Finde 10 Unterschiede

S. 4 Gute Küche im Ratskeller

S. 6 Künftig zählt Intelligenz

www.ewa-altenburg.de



Strom



Gas



Wasser



Bäder



Wärme



Energiedienste



Osterland Energie

Ewa



Strom



Gas



Wasser



Bäder



Wärme



Energiedienste



Osterland Energie



WEIHNACHTLICHES ALTENBURG

Am 25. November 2016 eröffnet wieder der traditionelle Altenburger Weihnachtsmarkt auf dem historischen Marktplatz. Täglich von 10 bis 19 Uhr (freitags und samstags bis 20 Uhr) verwandelt sich die Altstadt bis zum 22. Dezember in ein stimmungsvolles Ambiente aus Lichterglanz und Farbenpracht, festlichen Klängen und verführerischen Düften. Für die abendliche Tannenbaumbeleuchtung sorgt auch in diesem Jahr wieder die Ewa mit der eigens dafür gesponserten Lichterkette. Der Weihnachtsmarkt wird wie immer ein Erlebnis für Jung und Alt. Es gibt viel zu entdecken, das sollten Sie nicht verpassen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Wenn sich ein Jahr dem Ende neigt und ein neues beginnt, kommen neben guten Vorsätzen oft auch Neuerungen hinzu. Dies gilt auch für die Energiebranche, denn ab 2017 tritt die Pflicht für intelligente Strommesssysteme in Kraft. Auf Seite 6 erklären wir Ihnen, was es mit dieser Umstellungspflicht und dem Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende auf sich hat. Aber keine Angst: Sie müssen zunächst nichts unternehmen. Ihr zuständiger Messstellenbetreiber meldet sich rechtzeitig bei den betroffenen Verbrauchern vor der Umstellung mit allen relevanten Informationen.

Die Weihnachtsfeiertage stehen kurz bevor und die Frage „Was essen wir zu Weihnachten?“ steht wohl in vielen Familien zur Debatte. Im Ratskeller, einem der ältesten Gastlichkeiten in Altenburg, kann in historischer Atmosphäre geschlemmt werden. Blicken Sie mit uns doch einmal hinter die Kulissen des Restaurants. Für alle, die noch keine zündende Idee für das weihnachtliche Festmahl haben, hat das Team um Küchenchef René Friedemann eigens für das Ewa Journal ein leckeres Rezept kreiert. Zudem können Sie bei unserem Rätsel auf Seite 8 einen von zwei Gutscheinen für das traditionelle Fischessen im Ratskeller Altenburg gewinnen. Mitmachen lohnt sich also.

Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr

Anton Geerlings, Geschäftsführer der Ewa

GEWINNEN MIT ALADDIN

Märchenfilme im Fernsehen, Märchenstücke im Theater, Märchenbücher unterm Tannenbaum: Die Weihnachtszeit ist traditionell auch die Zeit der alten Erzählungen und Geschichten. Heimelig geht es auch jedes Jahr mit einem Kinderstück zur Weihnachtszeit im Landestheater Altenburg zu. Dieses Mal bringt das Theater „Aladdin und die Wunderlampe“ auf die Bühne, eine Inszenierung von Manuel Kressin. Beim Publikum kommt das Angebot an. Weihnachten und die Adventszeit bedeuten ja nicht nur, sich gegenseitig zu beschen-

ken, sondern auch gemeinsam Zeit zu verbringen. Und so besuchen neben Schulklassen auch zahlreiche Familien diese Aufführungen. Das Stück ist geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Um auch schon die Kleinsten an die Botschaften alter Erzählungen oder Märchen heranzuführen, hat die Ewa gemeinsam mit dem Landestheater Altenburg ein Gewinnspiel ins Leben gerufen. Jeder, der sich ein Theaterticket kauft, erhält eine Gewinnspiel-Postkarte dazu. Oder kommen Sie einfach im Ewa-Kundenzentrum vorbei und holen

Baustellenreport

Baustellen bis Ende des Jahres

- Die Arbeiten an den Trinkwasserleitungen in der A.-Einstein-Straße werden voraussichtlich bis zum 16. Dezember und in der Jungferngasse bis zum 23. Dezember beendet.
- Geplant ist, die abwassertechnische Erschließung des 1. Teilabschnittes im Straßenbereich Poststraße im Gewerbegebiet bis zum 23. Dezember abzuschließen.

Neubau Regenüberlaufbecken 4

Ein wichtiges Projekt des WABA wird realisiert: Nach langer Vorbereitung und Planung starteten im Oktober die Arbeiten für den Neubau des Regenüberlaufbeckens 4 in der Teichvorstadt (siehe Foto).

Das Regenüberlaufbecken soll zur Entlastung des Mischwassersystems beitragen, indem es kurzfristig große Regenmengen aufnehmen und das eingestaute Wasser gedrosselt wieder abgeben kann. Denn aufgrund der Überlastung des Mischwasser-



systems im Altenburger Zentrum kam es bereits mehrfach bei Regen zu Überflutungen. Außerdem dient das Bauvorhaben der ökologischen Verbesserung der Oberflächengewässer, da derzeit eine hohe Schmutzfracht bei Regenereignissen in die Blaue Flut eingeleitet wird.

Die Gesamtbauzeit des unterirdischen Beckens mit einem Fassungsvermögen von 553 m³ beträgt circa 20 Monate. Am Teichknoten wird es deshalb im kommenden Jahr zu erheblichen Verkehrseinschränkungen kommen, da großdimensionale Kanäle im Kreuzungsbereich verlegt werden müssen. Am Standort des Regenüberlaufbeckens, einer Brachfläche an der Käthe-Kollwitz-Straße, sollen nach den Bauarbeiten bei ausreichend Interesse Parkplätze für Anwohner entstehen.

Ewa-Card endet zum 31.12.2016

Zum 31. Dezember 2016 endet die Gültigkeit Ihrer Ewa-Card. Wir hoffen, dass sie Ihnen ein wertvoller und nützlicher Begleiter in Ihrer Freizeit war und Sie von den Sofortrabatten profitieren konnten. Wir arbeiten derzeit an einem neuen Bonusprogramm für unsere Kunden. Sobald dieses steht, werden wir Sie darüber informieren und würden uns freuen, wenn die Angebote für Sie interessant sind. Denn auch in Zukunft möchten wir nicht nur Ihr Partner in allen Fragen rund um das Thema Energie sein, sondern auch in Ihrer Freizeit eine Rolle spielen.

sich die Postkarte persönlich ab (so lange der Vorrat reicht). Auf dem Bild mit dem Motiv aus „Aladdin und die Wunderlampe“ gilt es, 10 Unterschiede zu finden und diese bis zum 15. Januar an die Ewa zu senden. Unter allen richtigen Einsendungen werden drei Zehnerkarten für die Altenburger Schwimmhalle verlost.

Und vielleicht passiert es ja sogar, dass manch einer das Märchenbuch in die Hand nimmt, was er sonst im Regal gelassen hätte, und Eltern, Großeltern oder Geschwister Märchen vorlesen.



ÖFFNUNGSZEITEN SCHWIMMHALLE

Während der Weihnachtsferien und zum Jahreswechsel hat unsere Schwimmhalle zu folgenden Zeiten geöffnet:

23.12.	06.00–08.00 Uhr und 09.00–22.00 Uhr
24.12.	ganztägig geschlossen
25.12.	ganztägig geschlossen
26.12.	ganztägig geschlossen
27.12.	06.00–08.00 Uhr und 09.00–22.00 Uhr
28.12.	06.00–08.00 Uhr und 09.00–22.00 Uhr
29.12.	06.00–08.00 Uhr und 09.00–22.00 Uhr
30.12.	06.00–08.00 Uhr und 09.00–22.00 Uhr
31.12.	ganztägig geschlossen
01.01.	ganztägig geschlossen

Ab 2. Januar 2017 begrüßen wir Sie zu den bekannten Öffnungszeiten.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Energie- und Wasserversorgung
Altenburg GmbH, Franz-Mehring-
Straße 6, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 866-444
Fax: 03447 866-119
www.ewa-altenburg.de
Redaktion: Carola Blümel (Ewa),
Marika Schulz (trurnit Leipzig GmbH)
Gestaltung: Heiko Roth (trurnit
Publishers GmbH)
Auflage: 30 000 Exemplare
Fotos: Ewa, Theater Altenburg,
Jens Paul Taubert, trurnit GmbH



Strom



Gas



Wasser



Bäder



Wärme



Energiedienste



Osterland Energie

Genuss aus Fluss und Meer

Frisch auf den Tisch und nur das Beste, was die heimische Küche zu bieten hat – das ist das Erfolgsrezept des Ratskellers in Altenburg. Bekannt ist das Restaurant insbesondere durch das traditionelle Fischessen. Küchenchef René Friedemann hat eigens für unseren Besuch ein leckeres Fischgericht kreiert.



Küchenchef René Friedemann setzt auf frische Zutaten.

VERLOSUNG

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen von zwei Gutscheinen für 2 Personen zum kulinarischen Fischessen im Ratskeller Altenburg. Lösen Sie einfach unser Kreuzworträtsel auf Seite 8 und senden Sie das richtige Lösungswort bis zum 22. Dezember 2016 auf einer Postkarte oder per E-Mail an die Ewa. Wir wünschen viel Glück!

Tipp: Wir empfehlen den Gewinnern, für das Fischessen Plätze zu reservieren.



Der Altenburger Ratskeller ist für seine gehobene Küche in gemütlicher Atmosphäre weit über die Region hinaus bekannt. Ob im Restaurant, in der Schenke oder Bauernstube, das Besondere im Ratskeller ist die durchgehend warme Küche. Hier kocht der Chef noch selbst. Das Team um Geschäftsführer und Küchenchef René Friedemann verwöhnt seine Gäste mit thüringischen und internationalen Spezialitäten.



Bereits das Lesen der Speisekarte ist ein Genuss: Wild und Fisch – klassisch, aber auch mit raffinierten Beilagen. Das Angebot orientiert sich stark an den Jahreszeiten. Saisonale Gerichte wie Spargel, Maischolle oder Pilze, knackig frische Salate und internationale Klassiker finden sich auf der Karte. In der dunkleren Jahreszeit sind Wildgerichte oder Gänsebraten beliebt. Bei den Speisen setzt René Friedemann auf Frische und Regionalität, bei Energie auf die Ewa. „Bei mir kommt nichts auf den Tisch, von dem ich nicht weiß, woher es kommt“, ist seine Devise. „Wer bekommt denn heute sonst noch frischen Fisch von den Wilchwitzer Teichen serviert?“, fügt er hinzu. Seit 33 Jahren ist René Friedemann in der Gastronomie tätig – und hat immer noch Spaß an der Arbeit. „Kein Tag ist wie der andere, ständig gibt es neue Herausforderungen, neue Trends – auch in der Küche, das mag ich...“ Nach diesen Worten ist klar: Er und der Ratskeller passen zusammen wie Topf und Deckel.

Von Catering bis Partyservice

Aber nicht nur zum Speisen ist der Ratskeller eine empfehlenswerte Adresse, auch für unvergessliche Feiern bietet er den passenden Rahmen. Die beiden Geschäftsführer Daniela Wolf und René Friedemann beraten gern persönlich – ob Familienfest oder Betriebsfeier – und zaubern alles, was den Gaumen erfreut, auf den Tisch. Und wer zu Hause feiert, kann sich das Büfett bequem anliefern lassen.

Frischer Fisch für den Gaumen

Für alle mit ganz großem Hunger gibt's ein besonderes Schmankerl, das traditionelle Fischessen immer freitags von September bis April (außer im Dezember, Beginn im neuen Jahr am 6. Januar 2017). Entweder ab 17.30 Uhr oder 20.00 Uhr erwarten die Gäste verschiedene Fischarten von gedünstet bis gebraten sowie diverse Salate, Austern, Krustentiere und Meeresfrüchte. Das Angebot ist sehr gefragt, deshalb sind Reservierungen unbedingt erforderlich. Um Ihnen einen kleinen Vorgeschmack zu geben, hat der Küchenchef mit seinem Team exklusiv ein Rezept für unsere Leser zusammengestellt – zum Selberausprobieren für zu Hause. Einfach, schnell und lecker, versuchen und genießen Sie es!

Außerdem verlosen die Ewa und der Ratskeller zwei Schlemmergutscheine für jeweils 2 Personen für das beliebte Fischessen. Aber auch alle, die vielleicht kein Glück haben, sollten einmal zum Schlemmen oder Feiern vorbeikommen, es lohnt sich.

Weitere Informationen unter:
www.ratskeller-altenburg.de

DER KÜCHENCHEF EMPFIEHLT:

Lachsfilet mit Avocadokruste auf Fenchel-Karottengemüse

Das brauchen Sie (für 4 Personen):

800 g Lachsfilet ohne Haut, etwas Butterschmalz zum Anbraten.

Für die Kruste: 2 Stück Hass-Avocado, 100 g Tomatenwürfel, 1/2 Bund Blatt Petersilie, 80 g Butter, 200 g Mie de pain (gemahlene Weißbrot ohne Rinde), 1 Limette, schwarzer Pfeffer und Salz

Gemüse: 200 g Fenchel, 80 g rote Zwiebel, 200 g Fingermöhren, 100 g Ur-Möhre (Betasweet), 20 ml Olivenöl, 40 ml Riesling trocken, 1/2 Bund Dill, 1/2 Knoblauchzehe, Zucker, schwarzer Pfeffer, Salz

Zubereitung:

Für die Kruste die Avocado schälen und mit der Gabel zerdrücken. Tomatenwürfel, gehackte Blatt Petersilie, Butter, Mie de pain, Limettensaft und Gewürze zugeben. Das Gemüse putzen, in Streifen und Scheiben schneiden. Fenchel und Möhren mit Salz, Zucker und Pfeffer würzen und leicht kneten. So wird das Gemüse weich und verliert keine Vitamine und Inhaltsstoffe.

Das Lachsfilet portionieren und eventuell letzte Gräten entfernen. Butterschmalz im Tiegel erhitzen und Filets von jeder Seite ca. 2 Minuten anbraten (darauf achten, dass das Filet im Kern glasig bleibt), mit Pfeffer und Salz würzen. Die Filets auf ein Backblech geben, mit der Krustenmischung bestreichen und im vorgeheizten Backofen bei ca. 180 Grad (mit Oberhitze oder Grillfunktion) 4 Minuten überbacken.

Während des Überbackens einen Tiegel mit Olivenöl erhitzen, die rote Zwiebel anrösten. Das abgetropfte, marinierte Gemüse zugeben und ca. 1 Minute schwenken. Wenn die Flüssigkeit verkocht ist, mit Wein ablöschen und mit dem gehackten Knoblauch mit dem Lachs anrichten. Nach Belieben dekorieren.

Als Beilage eignen sich hervorragend Limettenrisotto, Basilikumpappardelle (Bandnudeln oder Nudelnest) oder Rosmarinkartoffeln.





Strom



Gas



Wasser



Bäder



Wärme



Energiedienste



Osterland Energie

Smart für die Energiewende

Ab 2017 sind moderne Strom-Messeinrichtungen für Haushaltskunden und intelligente Strom-Messsysteme für größere Verbraucher Pflicht.

Am 2. September 2016 ist das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende (GDEW) in Kraft getreten. Damit werden Messstellenbetreiber zum Einbau intelligenter Messsysteme bei bestimmten Verbrauchern verpflichtet. Ab 2017 soll der sogenannte Smart-Meter-Rollout starten – allerdings stufenweise.

Die verpflichtende Zählerumstellung auf intelligente Messsysteme und moderne Messeinrichtungen erfolgt über mehrere Jahre. Ein intelligentes Messsystem besteht aus einem elektronischen Zähler (moderne Messeinrichtung, mMe genannt) und einer Kommunikationseinheit (Smart-Meter-Gateway), über das der Zähler in ein Kommunikationsnetz eingebunden ist. Verbraucher mit einem Jahresverbrauch unter 6000 kWh erhalten ab 2017 bei

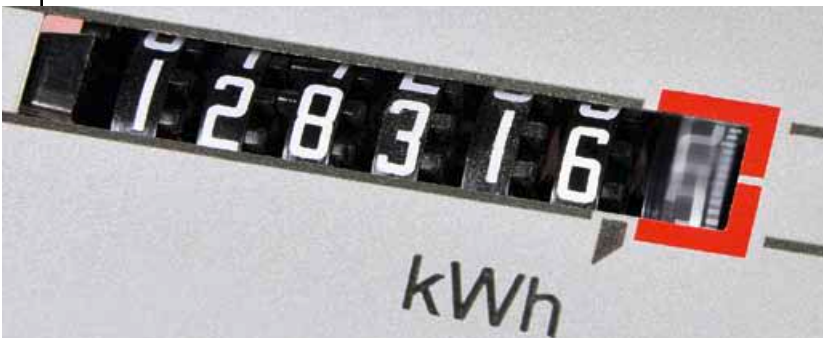
Neubau oder Turnuswechsel eine moderne Messeinrichtung. Bei Verbrauchern mit einem Jahresstromverbrauch zwischen 6000 und 10000 kWh beginnt die Einbaupflicht für intelligente Messsysteme ab dem Jahr 2020. Größere Verbraucher mit einem Jahresstromverbrauch von 10000 bis 100000 kWh und Erzeuger mit einer installierten Leistung über 7 bis 100 kW muss der Messstellenbetreiber ab 2017 innerhalb von acht Jahren auf intelligente Messsysteme umstellen. Bei Gewerbebetrieben mit mehr als 100000 kWh Verbrauch hat der Messstellenbetreiber für die Umstellung etwas mehr Zeit – nämlich 16 Jahre.

Was müssen Sie unternehmen?

Zunächst gar nichts. Ihr zuständiger Messstellenbetreiber (in der Regel der Netzbetreiber) meldet sich rechtzeitig vorher mit allen Informationen zum Zählertausch. Auch der Start pünktlich zum Jahresbeginn ist noch fraglich, da es derzeit noch keine zertifizierten Geräte und Datenaustauschformate gibt.

Kostet die intelligente Messung mehr?

Ja. Allerdings hat der Gesetzgeber eine Obergrenze für die jährlichen Messkosten vorgegeben, die nach Verbräuchen gestaffelt sind. Zum Beispiel für Haushaltskunden mit einem Verbrauch unter 6000 kWh pro Jahr sind das für die moderne Messeinrichtung Mehrkosten von 20 Euro/Jahr.



Gaspreise runter, Strompreise rauf

Eine gute und eine schlechte Nachricht gibt es für Kunden der Ewa. Die gute zuerst: Die warme Stube gibts ab sofort noch günstiger. Im Wahlangebot Ewa-Garant sparen Kunden ab dem 01.01.2017 bei einem Verbrauch von 20000 kWh 95,20 Euro/Jahr brutto. Bei einem Verbrauch von 50000 kWh sind das sogar 238 Euro/Jahr. Zusätzlich erhalten Kunden, die ihren Vertrag im Wahlangebot verlängern, einen Bonus von 0,5 Cent/kWh ab der neuen Laufzeit bis zum 31.12.2018.

Während der Gaspreis sinkt, müssen Stromkunden bei einem Jahresverbrauch von 2000 kWh ab 1. Januar 2017 in der

Grundversorgung rund 23 Euro sowie für das Wahlprodukt Ewa-Stabil-Basis circa 8 Euro mehr pro Jahr zahlen. Durch die enorme Erhöhung der staatlichen Steuern, Umlagen und Abgaben (+0,629 ct/kWh brutto) und der steigenden Netzentgelte (+0,42 ct/kWh) kann die Ewa trotz geschickter Einkaufsstrategie diese Kostenbelastungen nicht ausgleichen. Unterm Strich möchte sich die Ewa bei allen Kunden, die ihren Festpreisvertrag verlängern, mit einem Bonus für ihre Treue bedanken. Alle Kunden, deren Vertrag zum 31.12.2016 ausläuft und die bis zum 15.12.2016 einen neuen Auftrag für ein Festpreisangebot zurücksenden,

erhalten einmalig 10,71 Euro/Jahr als Ausgleich für die unumgängliche Grundpreisanhebung gutgeschrieben. Zusätzlich zur Vertragsverlängerung bei den Ewa-Festpreisprodukten für Haushalt und Gewerbe erhalten alle Kunden einen Bonus von 1,00 ct/kWh brutto ab neuer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2018 auf jede Kilowattstunde.

Noch mehr sparen können Kunden bei einem Wechsel von der Grundversorgung in ein günstiges Wahlangebot der Ewa. Für Kunden lohnt sich also ein Vergleich der individuellen Ersparnisse über den Preisrechner auf unserer Internetseite www.ewa-altenburg.de.



Ableser Frank Gurschke ist im Auftrag der Ewa unterwegs, um Ihre Zählerstände aufzunehmen.

Ihre Unterstützung ist gefragt

Wie in jedem Jahr sind die beauftragten Ableser der Ewa zum Ende des Jahres unterwegs, um die Zählerstände zu erfassen. Dazu gehören auch die Zähler der Kunden, die einen Versorgungsvertrag mit einem anderen Anbieter geschlossen haben, sich aber im Netzgebiet der Ewa befinden. Abgelesen werden die Strom- und Gasverbräuche bzw. Wasser in der Zeit vom 14. November bis zum 31. Dezember 2016. Die Ablesung erfolgt durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Metering Service GmbH (MSG) und diese können sich selbstverständlich ausweisen.

Was passiert bei der Ablesung?

Ganz wichtig für unsere Ableser ist der freie Zugang zu den Zählern, damit die Ablesung schnell und reibungslos abgewickelt werden kann. Die Werte werden noch vor Ort in ein mobiles Ablesegerät eingegeben und automatisch mit dem Vorjahr verglichen und auf Plausibilität überprüft. Anschließend werden die Daten ins Abrechnungssystem übertragen und von den Mitarbeiterinnen der Ewa nochmals kontrolliert.

Vorbildliche Projekte punkten

Die Förderung von Kultur und Sport sowie die Unterstützung sozialer Projekte in der Stadt Altenburg und im Altenburger Land sind fester Bestandteil unseres gesellschaftlichen Engagements. Getreu unserem Slogan „bei uns zu Hause“ setzen wir uns für die weitere Entwicklung der Region ein. Denn Vereine haben es nicht leicht. Viele sind zunehmend auf Sponsoring angewiesen und nutzen jede Chance, das Vereinsleben aufrechtzuerhalten und für die Mitglieder attraktiv zu machen. Doch nicht in jedem Fall sind gute Ideen in die Tat umzusetzen und Vorhaben zu verwirklichen. Es mangelt vor allem an den notwendigen finanziellen Mitteln. Deshalb stellt die Ewa auch für das Jahr 2017 wieder ein Budget für Sponsoringmaßnahmen zur Verfügung und fördert kreative Ideen und Vorhaben. Im Fokus dabei steht die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Nachhaltigkeit der Projekte und

der Gewinn für die Zukunft. „Das Ehrenamt ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft und die Bedeutung dieser Arbeit wollen wir mit unserem finanziellen Beitrag unterstreichen“, begründet Ewa-Geschäftsführer Anton Geerlings das Engagement der Ewa.



Vertreter der ausgewählten Vereine des Jahres 2016

ONLINESERVICE



Sollten die Ableser die Kunden nicht zu Hause antreffen, hinterlassen sie eine Nachricht mit der Bitte, die Zählerstände schriftlich, telefonisch oder persönlich zu übermitteln. Bis zum 6. Januar 2017 können Sie dann telefonisch unter 03447 866-444, per Fax unter 03447 866-159 oder per E-Mail an zaehlerstand@ewa-altenburg.de Ihre Ablesedaten melden.

Noch einfacher geht es mit unserem Onlineservice. Bequem, schnell und rund um die Uhr können die Zählerdaten mit wenigen Klicks unter www.ewa-altenburg.de in der Rubrik Service eingegeben werden.

JETZT BEWERBEN

Bis zum 6. Januar 2017 können sich Vereine, Institutionen, Schulen oder gemeinnützige Einrichtungen mit ihren Projekten bewerben. Das Formular finden Interessierte auf der Startseite unserer Homepage www.ewa-altenburg.de unter Sponsoring 2017. Der Antrag muss komplett ausgefüllt werden und eine ausführliche Projektskizze enthalten. Fragen zum Projekt beantwortet Ihnen gern Frau Carola Blümel unter der Telefonnummer 03447 866-114 oder unter der E-Mail-Adresse: carola.bluemel@ewa-altenburg.de.

Interesse?

Dann einfach Bewerbung senden an die Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg oder per E-Mail an ewa@ewa-altenburg.de



Strom



Gas



Wasser



Bäder



Wärme



Energiedienste



Osterland Energie

DIE GEWINNER

Das Theater-Premieren-Abo hat Kerstin Schumann aus Altenburg gewonnen. Über je einen herbstlichen Blumenstrauß konnten sich Dorothea Joseph und Roswitha Meinhardt, beide aus Altenburg, sowie Karl-Heinz Zornemann aus Meuselwitz freuen. Die richtige Lösungszahl 3 aus unserem Kinder-Sudoku wussten Marya Langrock und Ben Schörnig aus Altenburg sowie Anton Rost aus Rositz. Sie gewannen jeweils eine Zehnerkarte für die Schwimmhalle.

Rätself und gewinnen

	kleinste Einheiten des Dramas	Antragsteller	sichtbare Verbindungsstelle	chemisches Element	deutsche Vorsilbe	keineswegs (ugs.)	Endspurt (engl.)	
Sonderpreise f. Telefonieren	3						1	Zart-, Feingefühl
eine Banknote (ugs.)			5			norddt. morgendliches Grußwort		
				Rufname von Guevara † 1967	Bild von da Vinci („... Lisa“)			
Grundnahgungsmittel			Figur in „Die Csardasfürstin“	4		niederl.: ich		
begeisterter Anhänger						2		
					nicht weit entfernt			

DIE LÖSUNGEN

... von Kreuzworträtsel und Kinder-Sudoku bitte per Postkarte, Fax oder E-Mail mit Namen und Anschrift an die Ewa schicken:

Ewa, Franz-Mehring-Straße 6,
04600 Altenburg
Kennwort: Rätsel
Fax: 03447 866-119
E-Mail: ewa@ewa-altenburg.de

Einsendeschluss ist der 22. Dezember 2016. Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ewa-Mitarbeiter und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

IHRE PREISE

Wenn Sie einen von zwei Gutscheinen für ein Fischessen im Altenburger Ratskeller gewinnen möchten, dann lösen Sie unser Kreuzworträtsel und senden das richtige Lösungswort an die Ewa. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 4 und 5.

AUFGEPASST, KINDER!

Unter allen kleinen Lesern, die uns die Lösungszahl des Sudokus zuschicken, werden diesmal drei Überraschungsspiele verlost. Um die richtige Lösungszahl zu erhalten, müsst ihr die leeren Zahlenfelder ausfüllen. In jeder Zeile und Spalte muss eine Zahl von 1 bis 9 stehen, sie darf aber nicht doppelt vorkommen. Lösungszahl ist die im roten Kästchen. Diese schickt ihr bitte mit Namen und Adresse an die Ewa. Die Ewa wünscht euch beim Knobeln viel Glück!

Kinder-Sudoku

8	5				3	2		9
	6				7			5
				6		7	8	
		1	4			5		2
	2	8		1		4	3	
3		9			2	1		
	9	5		2				
4			5				2	
2		6	8				5	3